

Der am 28. 1. 28 abgehaltene Hupenabend mit Christbaumverlosung erfreute sich eines sehr guten Besuches und eines sehr erfreulichen harmonischen Verlaufes, der noch lange bei den Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird. Nächste Versammlung findet am 3. März 28 im Vereinsheim Café Herold, Falkenstein, statt. Zuschriften sind zu richten an Max Kuchs, Falkenstein i. B., Bahnhofstr. 29. Mit „Sachsen Heil!“ Max Kuchs, 1. S.

RB. Germania, Brunn. Bundesverein. VA.: Kurt Beyold, Brunn. Fahrstunden der Reigenmannschaften jeden Mittwoch, Freitag und Sonnabend ab 8 Uhr. Am 14. Jan. hielt der Verein unter reger Beteiligung seiner Mitglieder im Richterschen Gasthofs seine Jahreshauptversammlung ab. Aus dem vom Vorsitzenden Herrn Kurt Beyold erstatteten Verwaltungsbericht war zu entnehmen, daß wir wieder ein arbeitsreiches Sportjahr hinter uns haben. Außer 8 Versammlungen, 3 Ausschusssitzungen, 4 Bällen, dem zweitägigen Bezirksfest fand weiter noch ein Rennen, ein Theaterabend und ein gemütliches Beisammensein mit Essen statt. Der Bericht des Kassierers war trotz der finanziell schlechten wirtschaftlichen Lage recht erfreulich. Ebenso enthielt der Fahrwartsbericht, wie jedes Jahr, so auch dieses Jahr recht erfreuliche Resultate. Konnte doch die 1. Kunstreigenmannschaft die Bezirks-, Kreis- und 2. Bundesmeisterschaft an sich bringen. Unserer 1. Kunstreigenmannschaft aber möchten wir zurufen, schauet vorwärts, nicht zurück, geht mit neuem Mut und neuer Kraft an eure Räder! Die Leitung des Vereins für das Jahr 1928 setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorst. Kurt Beyold, 2. Vorst. Max Beyold, 1. Schriftf. Willy Hedel, 2. Schriftf. Wm. Richter, 1. Kass. Albin Schramm, 2. Kass. Kurt Schädlich, Renn- und Tourenfahrwart Albin Schramm, Kunstfahrwart Hans Dressel, Jugendleiter Martin Flach, 1. Bannerträger Fritz Kribsch, zugleich Reuwart, 2. Bannerträger Martin Flach, Kurier Franz Schukert, Kassenbote Kurt Schuster, Rechnungsprüfer: Paul Beyold, Ernst Dressel, Max Schuster, Ortsvertreter Ehrenmitglied Walter Beyold. Dem Ausschuss gehören die Herren Ernst Dressel, Paul Schädlich, Max Rudolf, Erwin Gerisch und Paul Beyold an. In vorgerückter Stunde schloß der Vorsitzende mit einem dreifachen „Germania-Heil“ auf unseren Verein die außerordentliche Jahreshauptversammlung. Uns an das nachstehende Wort bindend, wollen wir auch im Jahre 1928 unserem lieben Radsport und somit unserem Verein unsere Dienste widmen.

Mit neuer Kraft und neuem Streben

Wollen wir uns finden allezeit.

Ein jeder muß das Seine geben

Für Sport und zur Gemütlichkeit.

Mit „Sachsen Heil!“

Willy Hedel, 1. Schriftführer.

RAI. Wanderlust, Neulehn. Am 18. Januar hielt der Verein im Vereinslokal seine diesjährige Hauptversammlung, verbunden mit Neuwahl, ab. Nach Erledigung verschiedener Eingänge gab der Vorsitzende über die im vergangenen Jahre erzielten Erfolge einen Bericht. Besonders dankte er der Saalmannschaft und den Theaterspielern für den am 1. Weihnachtstagesfeierabend gegebenen Abend. Daran anschließend begann die Neuwahl, welche in allen Ämtern die Wiederwahl der bisherigen Kameraden ergab, da die Vereinsmitglieder mit der Leitung sehr zufrieden sind. Hierauf dankte der Vorsitzende und bat um eine tatkräftige Unterstützung. Die Kassenverhältnisse im vergangenen Jahre waren sehr gut. Für den aus dem Verein ausgetretenen 1. Schriftführer Unger wurde Kam. Baumgärtel gewählt. Es wurde noch beschlossen, am 3. oder 4. März ein Vereinsbergmühen zu veranstalten. Mit „Sachsen Heil!“

Max Leistner, 1. Vorsitzender.

Bezirk 9. RB. Frohsinn, Eppendorf i. Sa. Sonnabend, den 28. April, findet im Obern Gasthof Eppendorf unser Frühjahrsbergmühen, verbunden mit Saalmaschinenweihe, statt, wozu wir sämtliche Bezirks- sowie Brudervereine herzlichst einladen. Gleichzeitig machen wir jetzt schon auf unser Kreisfest am Sonntag, den 24. Juni, verbunden mit 30jährigem Stiftnassfest sowie 25jähriger Bannerweihe und Kreiswanderfahrt, aufmerksam und bitten die geehrten Vereine, diesen Sonntag für uns zu reservieren. Näheres erfolgt durch Ausschreibung. Mit „Sachsen Heil!“

Alfred Auerbach, 1. Vorst. Willy Hartmann, 1. Schriftw.

RB. Wanderlust, Oederan. 1. Vorst.: Alfred Fischer, Sainichener Straße. Vereinslokal: „Scharfe Ecke“, Langers Restaurant. Bundesverein. Bundesmeister im Achter-Schulreigen. Am 4. Febr. hielten wir im „Marienbad“ beim Mitglied Hermann Schreiber unseren Unterhaltungsabend in Form eines Lumpenabends ab. Der Abend war in Anbetracht dessen, daß noch verschiedene andere Veranstaltungen hiesiger Vereine am gleichen Abend abgehalten wurden, sehr gut besucht. Es gingen fast alle Anwesenden dem Namen des Abends entsprechend angezogen, also als „Lumpen!“ Ein Konzertspieler, der nebenbei auch mit Klavier spielte, half uns den Abend verschönen. Jedes Mitglied hatte ein Paket mitgebracht und wurde eine kleine Verlosung veranstaltet, so daß wir hierdurch noch einen kleinen Uberschuß erzielten, was wir aber in der Hauptsache unserem unermüdeten Schriftführer Oskar Schönfeld zu danken haben. U. a. wurden verschiedene Humoresken von den Mitgliedern Willy Krentsch und Arno Rothe sowie von Frä. Luise Herrmann vorgelesen. Unser Vorstand wird diesmal bestimmt zufrieden gewesen sein und in der am 10. 2. stattgefundenen Versammlung nicht wieder über zu schwachen Besuch oeklaagt haben. Die nächste Versammlung findet am Freitag, den 9. März, statt. „Sachsen Heil!“ Arno Leder, Pressewart.

Radsport- und Sportklub 1900, Augustsburg. Bundesverein. Arthur Harnisch, 2. Vorst. Fernruf 150. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im Hotel „Lehngericht“. Jeden Dienstag und Mittwoch Radsportspiel und Reigenfahren. — Das Christbaumvergnügen mit Theater, Verlosung und sportlichen Darbietungen kann als sehr gut gelungen bezeichnet werden. Besuch und Stimmung ließen nichts zu wünschen übrig,

da auch einige Nachbarvereine als Gäste anwesend waren. Die 1. Mannschaft des RB. Wanderlust, Oederan, siegte gegen unsere 1. Mannschaft 11:9. — Bei der Erwidernng des Besuches beim RB. Frohsinn, Eppendorf, siegte unsere Mannschaft 9:6. Es wäre zu wünschen, daß alle Vereine mit den Nachbarvereinen in enger Beziehung stehen, denn nur durch gedeihliches Zusammenarbeiten kann dem Bund und dem Sport gedient werden. — Aus der letzten Versammlung ist zu berichten: Unser Ehrenvorsitzender A. Loquat ersuchte den bisherigen 1. Vorst. A. Weigel in einem Schreiben, sein Amt als 1. Vorst. dem Verein zur Verfügung zu stellen. Er tat dies und erklärte seinen Austritt aus dem Verein. Die Versammlung nahm davon Kenntnis und beschloß einstimmig, die Angelegenheit als erledigt zu betrachten. 5 neue Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen, eine Wiederanmeldung wurde dem Ausschuss überwiesen. Erfreulich ist die tatkräftige Mitarbeit allerseits zum Wohle unseres schönen Radsports. Mit „Sachsen Heil!“

Arthur Harnisch, 2. V.

RB. Ostsee-Ortsverein, Chemnitz. Sitz: Richters Restaurant, Wilhelmplatz. 1. Vorst.: H. Horn, Chemnitz-Schöna, Pöschner Str. 11a. In der am 6. 2. abgehaltenen Versammlung wurden die Herren Pöschke, Teubel, Kirbach und Liebert neu aufgenommen. Weiter wurde das Christbaumvergnügen gestreift, welches uns einen erfreulichen Reingewinn brachte. Aus diesem Anlaß findet am Sonnabend, den 10. 3. 28, bei Richter ein Essen statt. Interessenten, welche daran teilnehmen wollen, müssen ihren Bescheid bis zur nächsten Versammlung abgeben. Einladungen ergehen an die Mitglieder nicht. Nächste Versammlung Dienstag, den 6. 3. 28. Es ist also Pflicht, daß alle erscheinen. Es wird besonders auf die Übungsstunden der Saalfahrer hingewiesen, welche jeden Donnerstag im „Fris-Reuter-Hof“ stattfinden. Dort finden die Mitglieder geselliges Beisammensein. Auch werden noch einige tüchtige Radsportspieler gesucht, oder solche, die sich dazu ausbilden wollen. Anmeldung kann daselbst oder beim 1. Vorst. erfolgen. Allen denen, die unser Christbaumvergnügen durch Spenden und Arbeit verschönen halfen, sei herzlich gedankt. Liebe Sportkameraden, vergeßt den 6. März nicht. „Sachsen Heil!“ Dittmann, S.

Bezirk 12. RB. All Heil, Riesa. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 4. 2. 28 im Gasthof Riesa statt. Der Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. V.: A. Lange, 2. V.: S. Lähja, 1. Schriftf.: S. Richter, 2.: M. Friedrich, 1. K.: A. Otto, 1. Fw.: M. Lange, 2.: G. Raffer, 1. Bannerf.: D. Reinhardt, 2.: E. Ebert. — Unser diesjähriges Stiftnassfest findet am 10. Juni statt und bitten wir diesen Tag für uns freizulassen. „Sachsen Heil!“

Alfred Lange, 1. Vorst.



RAI. Albatros, Dresden 1899. Bundesmeister im Mannschaftsfahren auf der Bahn 1910/11, 1911/12, 1912/13, 1913/14, sowie Bezirksmeister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1912/13, 1913/14, 1925/26 und Kreismeister 1925/26. A.-S.: Hotel „Stadt Petersburg“, An der Frauenkirche 8. Sitzungen jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat, abends 1/9 Uhr. —

Aufgenommen: Hellmut Müller. — Am 28. Januar fand im „Birnaischen Hof“, Schreiberstraße 13, die Preisverteilung statt. Der Vorsitzende Paul Rothe begrüßte alle Erschienenen mit einem dreifachen „Sachsen Heil!“ Dann nahm er die Preisverteilung vor. Dank der zahlreichen Stiftungen konnte fast ein jedes Mitglied einen Preis erhalten! Besonders die Trainingspreise waren sehr gut ausgefallen, was jeden Reinfahrer anspornen wird, in diesem Jahre tüchtig zu trainieren. Die Gesamtpreise betrugen 550 RM. Auch die Damen erhielten schöne Preise. — Unrahmt wurde die Preisverteilung mit humoristischen Vorträgen. Einige Damen des Klubs überraschten alle Anwesenden hierin. Besonders die Damenkapelle spielte sehr flott, und der Applaus wollte kein Ende nehmen, sie mußten immer und immer wieder spielen. Frau Einspender erschien als Touristin und trug ein humoristisches Couplet von der Schweizpartie 1927 vor, was für manches Mitglied sehr gut paßte. Die Damen haben die Anwesenden sehr gut unterhalten. Nur die Herren haben sich auf diesem Gebiete leider noch nicht betätigt. Ihnen fehlt gewiß noch der Mut dazu. — Allen edlen Spendern hiermit nochmals herzlichsten Dank. — Ein gemütliches Tänzchen vereinte die Mitglieder bis in die Mitternachtsstunden hinein. — Die am 4. Februar stattgefundene Versammlung beschäftigte sich mit dem Haushaltsplan 1928, welcher einstimmig genehmigt wurde. Das Sportprogramm in diesem Jahre ist folgendes: 10-km-Erstauffahren, 20-km-Hauptfahren (1. Lauf), 70 km (2. Lauf), 60 km (3. Lauf der Klubmeisterschaft); 25-km-Borgaberennen; 2 km (1. Lauf) und 5 km (2. Lauf der Damenklubmeisterschaft); 2-km-Alte-Herrenfahrt, startberechtigt vom 40. Lebensjahr ab; dann 2 Tagestouren (1 Badetour, 1 Schweizpartie), 8 Halbtagestouren und 4 Abendausfahrten. — 3. und 17. März Mitgliederversammlung. Hans Genau, Pressewart.

Bezirk 13. Dresdner Räder-Klub Adler 1888/1904. Meisterschafts-Klub des RB. und der DRA. 1. Vorst.: Max Thielemann, 2. Vorst. und Geschäftsführer: Kurt Frey, Dresden-N., Fris-Reuter-Str. 8, III. Abgemeldet haben sich Frau Gertrud Albeluhn, Frä. Frieda Albeluhn, Frä. Gertrud Rothe. — Aufgenommen in den Klub wurde Alfred Berach. — Das Sportprogramm für das laufende Jahr ist fertiggestellt und wird jedem Mitglied in der Monatsversammlung auschändigt werden, denn die Zeit ist nun wieder herangekommen, wo der Klub wie alljährlich seine Wanderfahrten im Monat März eröffnet, um hinauszufahren, sich der Natur zu erfreuen und die Vereinsgefelligkeit wieder besser auszunützen als in den Wintermonaten. Ein sehr reichhaltiges Sportprogramm steht den Adlerrmitgliedern in diesem Jahre zur Verfügung, so daß sie Freude am Radsport haben werden. Gäste und Freunde des Wandersportes sind uns jederzeit herzlich willkommen. Alles nähere über Ort und Zeit wird laufend in der Bundeszeitung, Tageszeitung sowie im Ausschusskasten,